

Kreisstraße NM 43; Antrag auf Abstufung der Kreisstraße zur Gemeindestraße – Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung

Beschlussvorlage

Die Stadt Velburg beantragt die Abstufung der Kreisstraße NM 43 zu einer Gemeindestraße.

Die Kreisstraße verläuft auf einer Länge von 2,254 km westlich von Velburg, beginnend ab der Staatsstraße St 2220, bis zur Kreisstraße NM 36 nordöstlich von Velburg. Ab der Einmündung in die Kreisstraße NM 36 führt ein 0,868 km langes Reststück bis in den Truppenübungsplatz Hohenfels, wo die Straße derzeit endet. Die Gesamtlänge der Kreisstraße NM 43 beträgt 3,122 km. Die Straße befindet sich vollständig im Außenbereich.

Eine offizielle Verkehrszählung für die NM 43 existiert nicht. Bei der anschließenden Kreisstraße NM 36 befahren 280 Kraftfahrzeuge pro Tag die Straße, wobei davon 33 Fahrzeuge LKW's sind. Somit dürfte die Verkehrsbelastung auch auf der Kreisstraße NM 43 als sehr gering einzustufen sein.

Eine weitere bauliche Entwicklung der Stadt Velburg im Bereich der Kreisstraße NM 43 ist absehbar. Derzeit wird das Wohngebiet „Am Sperlasberg“ erschlossen. Bei einer Widmung als Gemeindestraße kann zukünftig auf die Bauverbotszone gemäß Art. 23 des Bayerischen Straßen und Wegegesetzes (BayStrWG), welche ab dem Fahrbahnrand 15 m beträgt, verzichtet werden. Ferner liegt es im Ermessen der Stadt Velburg, ob weitere bauliche Vorkehrungen, wie z. B. Linksabbiegespuren, im Bereich der Straße vorgenommen werden.

Die Kreisstraße NM 43 wurde im Jahr 1974 ausgebaut. Sanierungsbedarf ist derzeit schon gegeben. Gemäß Forderung der Stadt Velburg soll vor Übergabe der Straße durch den Landkreis eine neue Asphaltdecke auf die Fahrbahn aufgebracht werden. Hierfür werden Baukosten in Höhe von rund 350.000,-- Euro veranschlagt.

Bei Unterhaltskosten von 3.200,-- Euro je km im Jahr ergeben sich auf der Gesamtstrecke der NM 43 Aufwendungen in Höhe von rund 10.000,-- Euro jährlich. Hierin enthalten sind alle Kosten für die Verwaltung der Kreisstraße, für den laufenden Unterhalt sowie für den wiederkehrenden Winterdienst. Die Stadt Velburg möchte eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 150.000,-- Euro, was einem Zeitraum für den Unterhalt der Kreisstraße NM 43 in etwa von 15 Jahren entspricht.



TOP 9

NM

Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss